

zu Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit ARGENTINIENS, BELARUS', BRASILIENS, DEUTSCHLANDS, INDIENS, INDONESIA, der ISLAMISCHEN REPUBLIK IRAN, KAMERUNS, KANADAS, der KOMOREN, KONGOS, KUBAS, der NIEDERLANDE, NORWEGENS, PAKISTANS, RUMÄNIENS, SENEGALS, TRINIDAD UND TOBAGOS, der UKRAINE und des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Auf derselben Sitzung beschloß die Generalversammlung, Punkt 17 Buchstabe b) auf der Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung zu belassen, um die verbleibenden zwei Sitze des Programm- und Koordinierungsausschusses zu einem späteren Zeitpunkt auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats zu besetzen.

Damit gehören dem Programm- und Koordinierungsausschuß die folgenden zweiunddreißig Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN**, ARGENTINIEN***, BAHAMAS*, BENIN*, BRASILIEN***, CHINA**, DEUTSCHLAND***, FRANKREICH*, GHANA*, INDONESIA***, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)***, JAPAN**, KAMERUN***, KONGO***, MEXIKO*, NICARAGUA***, NIGERIA***, ÖSTERREICH***, PAKISTAN***, POLEN***, REPUBLIK KOREA**, RUMÄNIEN***, RUSSISCHE FÖDERATION*, SIMBABWE***, THAILAND***, TOGO**, TRINIDAD UND TOBAGO***, UKRAINE***, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND***, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*, URUGUAY** und ZAIRE**.

* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

** Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

51/306. Wahl von fünf nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats

Auf ihrer 39. Plenarsitzung am 21. Oktober 1996 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 23 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 142 der Geschäftsordnung der Versammlung COSTA RICA, JAPAN, KENIA, PORTUGAL und SCHWEDEN für eine am 1. Januar 1997 beginnende zweijährige Amtszeit zu nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit BOTSUANAS, DEUTSCHLANDS, HONDURAS', INDONESIA und ITALIENS freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Sicherheitsrat die folgenden fünfzehn Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN*, CHILE*, CHINA, COSTA RICA**, FRANKREICH, GUINEA-BISSAU*, JAPAN**, KENIA**, POLEN*, PORTUGAL**, REPUBLIK KOREA*, RUSSISCHE FÖDERATION, SCHWEDEN**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

** Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

51/307. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 47. und 48. Plenarsitzung am 31. Oktober 1996 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung CHILE, DSCHIBUTI, EL SALVADOR, DEUTSCHLAND, FRANKREICH, GAMBIA, ISLAND, JAPAN, KAP VERDE, KUBA, LETTLAND, MEXIKO, MOSAMBIK, die REPUBLIK KOREA, SAMBIA, SPANIEN, SRI LANKA und die TÜRKEI für eine am 1. Januar 1997 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, um die mit Ablauf der Amtszeit ÄGYPTENS, BULGARIENS, CHILES, COSTA RICAS, DEUTSCHLANDS, FRANKREICHS, GHANAS, GRIECHENLANDS, INDONESIA, IRLANDS, JAPANS, PAKISTANS, PARAGUAYS, PORTUGALS, SENEGALS, SIMBABWES, VENEZUELAS und der VEREINIGTEN REPUBLIK TANSANIA freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden vierundfünfzig Staaten an: ARGENTINIEN**, AUSTRALIEN*, BANGLADESCH**, BELARUS*, BRASILIEN*, CHILE***, CHINA**, CÔTE D'IVOIRE*, DEUTSCHLAND***, DSCHIBUTI***, EL SALVADOR***, FINNLAND**, FRANKREICH***, GABUN**, GAMBIA***, GUYANA**, INDIEN*, ISLAND***, JAMAICA*, JAPAN***, JORDANIEN**, KANADA**, KAP VERDE***, KOLUMBIEN*, KONGO*, KUBA***, LETTLAND***, LIBANON**, LUXEMBURG*, MALAYSIA*, MEXIKO***, MOSAMBIK***, NIEDERLANDE*, NICARAGUA**, PHILIPPINEN*, POLEN*, REPUBLIK KOREA***, RUMÄNIEN**, RUSSISCHE

FÖDERATION**, SAMBIA***, SCHWEDEN**, SPANIEN***, SRI LANKA***, SUDAN*, SÜDAFRIKA*, THAILAND*, TOGO**, TSCHECHISCHE REPUBLIK**, TÜRKEI***, TUNESIEN**, UGANDA*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND**, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA* und ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK**.

* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

** Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

51/308. Wahl von fünf Mitgliedern des Internationalen Gerichtshofs

Die Generalversammlung auf ihrer 54. Plenarsitzung am 6. November 1996 und der Sicherheitsrat auf seiner 3709. Sitzung desselben Datums wählten gemäß den Artikeln 2 bis 4, 7 bis 12 sowie 14 und 15 des Statuts des Internationalen Gerichtshofs, gemäß den Regeln 150 und 151 der Geschäftsordnung der Versammlung und gemäß den Regeln 40 und 61 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates unabhängig voneinander fünf Mitglieder des Gerichtshofs für eine am 6. Februar 1997 beginnende neunjährige Amtszeit, um die mit dem Ablauf der Amtszeit von Mohammed Bedjaoui (Algerien), Stephen M. Schwebel (Vereinigte Staaten von Amerika), Mohamed Shahabuddeen (Guyana), Vladlen S. Vereshchetin (Russische Föderation) und Luigi Ferrari Bravo (Italien) freiwerdenden Sitze zu besetzen³. Folgende Personen wurden gewählt: Mohammed Bedjaoui (Algerien), Pieter H. Kooijmans (Niederlande), José Francisco Rezek (Brasilien), Stephen M. Schwebel (Vereinigte Staaten von Amerika) und Vladlen S. Vereshchetin (Russische Föderation).

Damit gehören dem Internationalen Gerichtshof folgende Mitglieder an: Stephen M. SCHWEBEL (*Vereinigte Staaten von Amerika*)*** Präsident; Christopher G. WEERAMANTRY (*Sri Lanka*)* Vizepräsident; Shigeru ODA (*Japan*)**, Mohammed BEDJAOUI (*Algerien*)***, Gilbert GUILLAUME (*Frankreich*)*, Raymond RANJEVA (*Madagaskar*)*, Géza HERCZEGH (*Ungarn*)**, SHI Jiuyong (*China*)**, Carl-August FLEISCHHAUER (*Deutschland*)**, Abdul G. KOROMA (*Sierra Leone*)**, Vladlen S. VERESHCHETIN (*Russische Föderation*)***, Rosalyn HIGGINS (*Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland*)*, Gonzalo PARRA-ARANGUREN (*Venezuela*)*, Pieter H. KOOIJMANS (*Niederlande*)*** und José Francisco REZEK (*Brasilien*)***.

* Amtszeit bis 5. Februar 2000.

** Amtszeit bis 5. Februar 2003.

*** Amtszeit bis 5. Februar 2006.

51/309. Wahl der Mitglieder der Völkerrechtskommission

Auf ihrer 55. Plenarsitzung am 11. November 1996 wählte die Generalversammlung gemäß ihrer Resolution 174 (II) vom 21. November 1947 und gemäß den Bestimmungen des Statuts der Völkerrechtskommission in der Anlage zu der genannten Resolution, geändert mit den Versammlungsresolutionen 1103 (XI) vom 18. Dezember 1956, 1647 (XVI) vom 6. November 1961 und 36/39 vom 18. November 1981, die folgenden vierunddreißig Personen für eine am 1. Januar 1997 beginnende fünfjährige Amtszeit zu Mitgliedern des Ausschusses⁴:

Emmanuel Akwei ADDO (Ghana)
 Husain M. AL-BAHARNA (Bahrain)
 Awn Shawkat AL-KHASAWNEH (Jordanien)
 João Clemente BAENA SOARES (Brasilien)
 Mohamed BENNOUNA (Marokko)
 Ian BROWNLIE (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland)
 Enrique J. A. CANDIOTI (Argentinien)
 James Richard CRAWFORD (Australien)
 Christopher John Robert DUGARD (Südafrika)
 Constantin P. ECONOMIDES (Griechenland)

³ Siehe A/51/333-S/1996/722, A/51/334/Rev.1-S/1996/723/Rev.1 und Korr.1 und A/51/335-S/1996/724 und Korr.1; siehe *Official Records of the Security Council, Fifty-first Year, Supplement for July, August and September 1996*, Dokumente S/1996/722, S/1996/723/Rev.1 und S/1996/724.

⁴ Siehe A/51/177 und Add.1-9, A/51/178 und Add.1 sowie A/51/653.